

„Leben im Alter“ Fragenkatalog zu Ihrer geplanten Finanzierung

Vielen Dank, dass Sie Ihr Projekt mit uns finanzieren wollen. Damit wir Ihren Kapitalbedarf besser einschätzen können, wollen wir gerne gemeinsam mit Ihnen mit diesem Fragenkatalog ein konkretes Bild von Ihrer Einrichtung und deren Rahmenbedingungen gewinnen.

Fragen zu Ihrer Einrichtung allgemein:

- Pflege-Konzept, inhaltliche Schwerpunkte, Anliegen, Ziele, Betriebs-/Nutzungs-konzeption
- Kurzdarstellung der bisherigen Entwicklung
- Initiativträger/innen, Aktive und Unternehmer/innen, Heimleitung, fachlicher, persön-licher Hinter-grund, Qualifikationen, Referenzen
- Leistungs- und Qualitätsvereinbarung (LQV)
- ggf. Betriebserlaubnis (mit Nachträgen, Auflagen, Heimbegehungen)
- Fotos der Gebäude, Mietvertrag, Grundrisse
- Bei neuen Projekten: Stand Genehmigungsverfahren und Gründungsvorbereitungen
- Aktuell gültige Satzung und Registerauszug des Rechtsträgers (z. B. Verein)
- Informationen über evtl. Mitgliedschaften in Verbänden

Fragen zum Umfeld Ihrer Einrichtung:

- Nachfragesituation und Einzugsgebiet
- Standort- bzw. Bedarfsanalyse, Konkurrenzsituation, evtl. Bedarfsgutachten
- Belegungszahlen (der letzten 2 Jahre) bzw. geplante Belegung
- Bewohnerstruktur, Pflegestufen, Selbstzahler
- Umgebungsplan (Radius ca. 50 km) mit Standortmarkierung vergleichbarer Einrich-tungen

Fragen zu Ihren Zielen:

- Kurzbeschreibung der vorgesehenen Maßnahmen und zeitliche Planung
- Kostenschätzung für die geplanten Investitionen (Investitionsplan)
- Mittelherkunft (Finanzierungsplan inklusive erforderliche Fremdmittel im Entwurf)

Fragen zur Wirtschaftlichkeit:

- Jahresabschlüsse der letzten beiden Jahre (z. B. Bilanz und GuV)
- aktueller Vermögensstatus, falls keine Bilanz erstellt wurde
- Verbindlichkeitspiegel (Kreditbetrag, Zinssatz, Zahlung jährlich, Zinsen, Tilgung)
Eine Excel-Tabelle finden Sie auf unseren Internetseiten im Formularcenter unter Finanzierungen.
- aktuelle betriebswirtschaftliche Auswertung
- mehrjährige Haushaltsplanung inklusive erstes Jahr der Vollbelegung mit Kurzerläuterungen zu den wichtigsten Planansätzen
- Pflegesatzvereinbarung bzw. -kalkulation, Versorgungsvertrag, Investitionsbeitrag

Bitte unterschreiben Sie die Unterlagen zur Wirtschaftlichkeit jeweils rechtsverbindlich. Danke!

Fragen zur Absicherung Ihrer Finanzierung durch eine Immobilie:

- Liegt Ihnen bereits ein Wertgutachten vor, fügen Sie bitte eine Kopie bei
- Baubeschreibung, Bauzeichnungen, Flächen- u. Kostenberechnungen des Architekten
- bei Neubau Baugenehmigung
- Bauwesenversicherung bzw. sonstige Gebäudeversicherungsnachweise
- [Entwurf zum] Kaufvertrag oder Erbbaurechtsvertrag
- Grundbuchauszug, Flurkarte, Lageplan

Fragen zu anderen Möglichkeiten der Absicherung:

- Gibt es ein Umfeld für GLS Einzelbürgschaften (max. 3.000,00 € je Bürge/in)?
- Können andere bankübliche Sicherheiten gestellt werden?

Fragen zu weiteren Angeboten und Dienstleistungen der GLS Bank:

- Sollen wir für Ihre Einrichtung ein Girokonto eröffnen?
- Welchen Betrag sollen wir als Dispositionsrahmen auf diesem Konto bereitstellen?
- Wünschen Sie ein Angebot zu geeigneten Versicherungen für Ihre Vorhaben?
- Wollen Sie Mitglied der GLS Bank werden?
- Was sollten wir besser machen?

Name, Vorname:

Adresse:

Telefon, E-Mail:

Datum und Unterschrift:

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit. Bitte drucken Sie den Fragenkatalog aus, unterschreiben Sie ihn und schicken Sie ihn mit Ihren Antworten und den erforderlichen Unterlagen an die

GLS Gemeinschaftsbank eG
Postfach 10 08 29
44708 Bochum

Christstr. 9
44789 Bochum

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie Ihnen gerne. Rufen Sie uns doch einfach an oder schicken Sie uns eine E-Mail:

Telefon 0234 5797–300
Telefax 0234 5797–222
kundendialog@gls.de

Wir nehmen so schnell wie möglich Kontakt mit Ihnen auf.